

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 10.12.2008**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Nach der Einwohnerfragestunde eröffnet OBM Bartsch die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist.

OBM Bartsch bittet um Ergänzung der Tagesordnung um einen Punkt bezüglich des angekündigten Bahnverkehrs. Hier sollte der Ortsrat einen Antrag formulieren. Unter TOP 9 soll über dieses Thema beraten werden, die anderen TOP´s verschieben sich entsprechend nach hinten.

Beschluss:

Der Ortsrat ist mit der Ergänzung der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.08 VorlNr.

ORM Bammann bittet zu TOP 9 im Protokoll zu ergänzen, dass er wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen habe.

Die Verwaltung sagt die Änderung im Protokoll zu.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt mit der vorgenannten Änderung einstimmig der Niederschrift vom 06.11.08 zu.

TOP 3 Gestaltung Ortstafeln (Vorstellung endgültiger Plan) VorlNr.

OBM Bartsch begrüßt Herrn Braumüller von der Firma Maxsell in der Sitzung.

Herr Braumüller äußert, dass er zwei Alternativen für Ortspläne erstellt habe. Er zeigt die Pläne hintereinander an einer Leinwand auf und erläutert die Besonderheiten der beiden Varianten.

ORM Berg spricht sich für die zweite Variante aus. Sie bemängelt jedoch an dem Plan, dass nicht alle Straßen des Ortes im Plan enthalten seien.

ORM Pohlmann kritisiert, dass die Straßen alle sehr fett dargestellt werden. Dadurch sei kaum erkennbar, ob es sich um eine Hauptstraße handle oder um einen Feldweg. Er bittet dies zu ändern.

Herr Braumüller antwortet, dass ihm nicht geläufig sei, welche Größe die einzelnen Straßen haben. Er bietet deshalb an, einen Plan zur Bearbeitung beim Ortsrat zu belassen bzw. die Datei an den Ortsrat zu übersenden, damit der Plan nachgearbeitet werden könne.

Nach weiterer Diskussion einigt sich der Ortsrat darauf, dass noch mehr Häuser im Plan aufgezeigt werden sollen als im vorliegenden Entwurf (jedoch in einem kleineren Format als im Entwurf). Auch sollen alle Straßen des Ortes namentlich aufgeführt und die Eisenbahnstrecke aufgezeigt werden. Die Texte zu den nebenstehenden Fotos sollen entfallen.

ORM Bammann schlägt sodann vor, auch das Tierheim Mulmshorn im Plan mit aufzunehmen.

Herr Braumüller äußert, dass ihm vom Gebäude leider kein Foto vorliege. Er bittet um Bereitstellung eines Fotos.

Da sich nach weiterer Diskussion noch zusätzliche Änderungswünsche ergeben, hinterlässt Herr Braumüller dem Ortsrat den Entwurfsplan, um dort die Änderungen einzuarbeiten.

Herr Braumüller schlägt vor, die Pläne ohne eine Glasscheibe an den Tafeln zu installieren. Der Verzicht auf die Scheibe sei bei den modernen Plänen heutzutage durchaus denkbar, da die Pläne bei Erfordernis jederzeit ausgetauscht werden könnten.

ORM Schoen erkundigt sich nach den gesamten Kosten für die Maßnahme.

StOAR Bruns antwortet, dass die Kosten mit 2.687,93 € veranschlagt seien.

OBM Bartsch fasst abschließend zusammen, dass er mit dem stellv. OBM die zweite Variante der Entwürfe von Herrn Braumüller überarbeiten und die soeben besprochenen Änderungen umsetzen werde. Er bittet den Ortsrat, die Angelegenheit so zu beschließen.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem einstimmig zu.

TOP 4 Dorferneuerung; VorlNr.
hier: Beratung und ggf. Beschlussfassung über:
a) Vorhaben Schützenhaus, Haus der Dorfgemeinschaft und
Umgestaltung Schule
b) Knotenpunkt Sottrumer Weg / Zur Wieste / Diekweg / Kne-
belweg (Stern)

a)

OBM Bartsch berichtet von der neu gegründeten Arbeitsgruppe Bauen. Die AG werde von Seiten des Ortsrates von Herrn Hacheny und von ORM Berg vertreten. Die AG sei seit der letzten Ortsratssitzung sehr aktiv gewesen. Er bittet Herrn Hacheny darüber zu berichten.

Herr Hacheny erklärt, dass bis zum 31.12.08 ein Förderantrag beim AfL eingegangen sein muss, damit in 2009 Mittel vom Ort abgerufen werden können. In der AG Bauen wurde somit ein Entwurf entwickelt für ein Haus der Dorfgemeinschaft. Man habe sich Gedanken gemacht, wie dieses Haus von den Räumlichkeiten her aussehen könnte und in welchen Bauabschnitten der Bau umgesetzt werden soll. Mit diesem Konzept sei man zum Amt nach

Verden gefahren und habe dort das Konzept vorgestellt. Vom Amt wurden Vorschläge geäußert, wie der Bau noch förderfähiger gemacht werden könnte. Es sei wichtig gewesen, dass vom Amt erkannt wurde, dass finanzieller Bedarf in 2009 bestehe und dass Mittel für den Ort für das Jahr bereitgestellt werden. Er bittet darum, dass der Ortsrat den Beschluss auf Stellung des Förderantrages beim AfL fasse. Abschließend weist er darauf hin, dass es sich bei dem Plan um einen Entwurf handle. Über Details könne noch gesprochen und der Plan entsprechend verändert werden.

ORM Berg möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass sich die AG für eine Architektin ausgesprochen habe, die den Bau betreuen soll. Es handle sich um die Architektin Meiners aus Ahausen. ORM Berg schlägt vor, dieses mit in den Antrag aufzunehmen, damit Frau Meiners in 2009 mit der Umsetzung des 1. Bauabschnittes beginnen könne.

OBM Bartsch schildert, dass auch die Verwaltung um die Betreuung/Planung des Umbaus gebeten wurde. Bisher konnte noch keine endgültige Klärung bei der Verwaltung erfolgen. In der AG sei so die von ORM Berg genannte Idee entstanden, die Architektin Meiners mit der Planung zu beauftragen, wenn die Verwaltung die Betreuung des Baus nicht übernehmen könnte.

ORM Pohlmann weist darauf hin, dass durch den Umbau eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich werde. Dieses sollte unbedingt in den Beschluss mit aufgenommen werden, damit diesbezüglich keine Probleme entstünden.

StOAR Bruns äußert, dass durch den Beschluss auf Umsetzung der Planung automatisch die Änderung des B-Planes in Auftrag gegeben werde.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, den Förderantrag an das Amt für Landentwicklung zu stellen, damit dieser dem Amt bis zum 31.12.08 vorliege.

StOAR Bruns schlägt sodann folgenden weiteren Beschluss vor:

Die Stadtverwaltung soll die Umsetzung der Planung mit eigenen Kräften durchführen. Sollte dies nicht möglich sein, soll die Architektin Meiners aus Ahausen auf Wunsch des Ortsrates mit der Planung (Betreuung) beauftragt werden.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

ORM Schoen äußert, dass nun über das Haus der Dorfgemeinschaft entschieden wurde, jedoch noch nicht über die Umgestaltung der Schule gesprochen wurde. Da auch hierfür Fördergelder erforderlich seien, müsse die Umgestaltung der Schule auch in den Förderantrag an das AfL mit aufgenommen werden.

StOAR Bruns äußert, dass er davon ausgegangen sei, dass die Schule erst in 2010 umgesetzt werden soll.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob die Umgestaltung zusammen mit dem Schützenhaus im ersten Bauabschnitt (BA) in 2009 erfolgen soll.

StOAR Bruns schlägt sodann vor, als ersten BA das Schützenhaus zu machen, im zweiten BA das Foyer, den Jugendraum und im Zusammenhang die Unterbringung der Vereine und des Ortsbürgermeisters in der Schule. Im dritten BA seien dann der Anbau und im vierten BA die Außenanlagen an der Reihe.

ORM Pohlmann ist der Auffassung, dass die Planung der BA Sache des Planers sei, denn der müsse so planen, dass er mit den Fördergeldern hinkomme.

Nach weiterer Diskussion erkundigt sich ORM Berg, ob die Möglichkeit für die Vereine bestehe, bereits jetzt in der Schule die Räume als Lagermöglichkeit zu nutzen.

StOAR Bruns meint, dass die Räume wohl genutzt werden könnten, es sich dort jedoch wohl keine Personen aufhalten dürften. Er sagt eine Klärung zu.

Ergänzung im Protokoll: Nach Rücksprache mit Herrn Scholz ist die Nutzung der Räume als Abstellräume unbedenklich. Bei Nutzung für z. B. Versammlungen, Büro u. ä. ist eine Umnutzungsgenehmigung durch die Bauaufsicht erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, dass die Schule in das Konzept mit einbezogen werde.

b)

Bau-Ing. Ahrens stellt seine zwei gefertigten Varianten für eine Verkehrsberuhigung für den Bereich „Stern“ vor. Er weist darauf hin, dass auch hier der Antrag auf Förderung bis zum 31.12.08 dem Amt vorliegen müsse. Es wäre wünschenswert, wenn sich der Ortsrat für eine der Varianten aussprechen würde, denn dann könnte eine Kostenschätzung erstellt und dem Amt vorgelegt werden. Bei den beiden Entwürfen handle es sich um Vorschläge, Details könnten somit noch verändert werden. Für den Sottrumer Weg seien bei einer Tempo-30-Zone im vorderen Bereich und auch für den Bereich hinter dem Stern in Richtung Sottrum Baumtore sowie „rote Kissen“ vorgesehen. Für die Baumtore sei mit Kosten in Höhe von jeweils ca. 5.000 € zu rechnen, für die roten Kissen jeweils mit etwa 2.000 €. Der Diekweg sei aufgrund der geringeren Straßenbreite schwieriger mit Baumtoren zu versehen. Für den „Sternpunkt“ sei eine bauliche Gestaltung erforderlich. Ein einfacher Kreisverkehr lasse sich aufgrund des eingeschränkten Platzes in dem Bereich nicht umsetzen. Deshalb schlage er als erste Möglichkeit einen optischen Kreisverkehr vor. Dabei handle es sich um einen Kreisverkehrs mit befahrbarer Innenfläche, die auch dem landwirtschaftlichem Verkehr ein relativ einfaches passieren ermögliche. Die Kosten würden sich auf etwa 30.000 € für die Erstellung des Kreisverkehrs belaufen. Sein zweiter Vorschlag sei, in dem Bereich eine Insel zu setzen. Aufgrund der Straßengegebenheiten verschiebe sich die Insel in den vorderen Bereich des Sottrumer Wegs, diene aber optimal der Verkehrsberuhigung. Hierfür seien Kosten in Höhe von 45.000 € denkbar. Er bittet abschließend StOAR Bruns etwas zu den Fördersummen zu sagen.

StOAR Bruns äußert, dass die Förderung 65% der zuwendungsfähigen Netto-Baukosten betrage.

ORM Schoen spricht sich für die Verkehrsinsel aus. Diese befinde sich im Rahmen dessen, was ursprünglich für die Maßnahme ausgegeben werden sollte.

ORM Pohlmann möchte wissen, ob auch die Möglichkeit bestünde, die Insel hinter den „Stern“ in Richtung Sottrum zu setzen. Außerdem möchte er wissen, ob für die Maßnahme Anliegergebühren gefordert werden.

Bau-Ing. Ahrens sieht bei der Insel im Bereich hinter dem „Stern“ aufgrund der Baumlage Probleme. Anliegergebühren würden für die Maßnahme nicht erhoben werden, da es sich um Verkehrsberuhigungsmaßnahmen handle.

Nach weiterer Diskussion schlägt ORM Berg sodann vor, den Beschluss zu fassen, dass die Maßnahme mit der Verkehrsinsel am „Stern“, den „roten Kissen“ und den Baumtoren im Diekweg, Sottrumer Weg und Zur Wieste als Förderantrag an das AfL gestellt werden soll (Gesamtkosten ca. 85.000 €).

OBM Bartsch bittet über den Antrag von ORM Berg abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

**TOP 5 Sanierung der Heizungsanlage in der Turnhalle des TUS
 Mulmshorn**

VorlNr.

OBM Bartsch erläutert kurz den Sachverhalt.

StOAR Bruns verweist auf den Vermerk von Herrn Schweiß, der dem Protokoll als Anlage beigelegt ist. Danach mache es seines Erachtens derzeit keinen Sinn die Heizungsanlage zu erneuern. Auch die Umstellung auf Solarbetrieb für die Warmwasser-Aufbereitung stellt er in Frage, denn bei einem Verbrauch von 150 m³ im Jahr rechne sich die Umstellung erst nach einigen Jahrzehnten. Es sei somit nicht wirtschaftlich, momentan etwas an der Anlage in der Turnhalle zu verändern.

OBM Bartsch kommt auf die zu erneuernden Lichtbänder der Turnhalle zu sprechen. Hierfür sei mit Kosten in Höhe von 25-30.000 Euro zu rechnen.

ORM Schoen bittet in einer der nächsten Ortsratssitzungen über das Thema zu sprechen. Vorher sollten mehrere Kostenangebote eingeholt werden.

StOAR Bruns äußert, dass die Sache momentan nicht „brennen würde“, da die Stellen laut Herrn Schweiß abgedichtet wurden. Mit einer Umsetzung der Arbeiten in den Wintermonaten sei ohnehin nicht zu rechnen. Vermutlich reiche es aus, die Sache erst im Jahr 2010 in Angriff zu nehmen.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt mehrheitlich dafür, eine Sanierung der Heizungsanlage in der Turnhalle Mulmshorn nicht umzusetzen.

ORM Bammann nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

**TOP 6 Erhebung von Teilstraßenbaubeiträge für die Herstellung
 des Radweges im Hesedorfer Weg in Mulmshorn; hier: Auf-
 wandsspaltung**

VorlNr.

510/2006-2011

StOAR Bruns verweist auf die Vorlage und erläutert kurz die wesentlichen Inhalte.

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, im Wege der Aufwandsspaltung gem. § 4 der Satzung der Stadt Rotenburg (Wümme) über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des NKAG für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung) für die Herstellung der Teileinrichtung „Radweg“ in der öffentlichen Anlage „Hesedorfer Weg“ in Mulmshorn Straßenbaubeiträge zu erheben.

TOP 7 Erhebung von Teilerschließungsbeiträgen für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage "Zum Torfwerk" in Mulmshorn; hier: Kostenspaltung

VorlNr.
511/2006-2011

Beschluss:

Der Ortsrat empfiehlt einstimmig wie folgt:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, im Wege der Kostenspaltung gem. § 4 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Rotenburg (Wümme) Erschließungsbeiträge für die Herstellung der Erschließungsanlage „Zum Torfwerk“ in Mulmshorn für den Grunderwerb, die Freilegung des Grundstücks sowie für die Teileinrichtungen „Fahrbahn“, „Straßenbeleuchtung“ und „Oberflächenentwässerung“ zu erheben.

TOP 8 Anschaffung von 10 Funkmeldeempfängern für die Feuerwehr VorlNr.

OBM Bartsch bezieht sich auf den von Familie Schudlach geäußerten Wunsch, die Sirenenanlage der Feuerwehr von ihrem Hausdach zu entfernen. Er habe am heutigen Tage das Gespräch mit Frau Schudlach gesucht und sich danach erkundigt, ob ein Abschalten der Sirene ausreichend sei. Frau Schudlach habe berichtet, dass das Dach des Hauses in naher Zukunft saniert werden soll. Bis zu dem Zeitpunkt sollte die Sirene auf jeden Fall ganz entfernt worden sein. Ein Abschalten der Sirene wünscht sie sich hingegen sofort.

StOAR Bruns verweist auf den vorliegenden Vermerk der Verwaltung, in dem die Kosten für den Auf- /Abbau aufgeführt seien. Es gebe zwei Möglichkeiten, wie die Alarmierung der Feuerwehrmitglieder künftig erfolgen könnte. Herr Kochinke habe dazu in seinem Vermerk die Möglichkeiten ausführlich erläutert. Der Ortsrat müsse nun eine Entscheidung treffen.

ORM Pohlmann kommt auf die Meldeempfänger zu sprechen. Er habe kürzlich den Medien entnehmen können, dass ab 2009 nur noch digitale Empfänger zugelassen seien. Er fragt, ob man diese Meldeempfänger anschaffen werde.

StOAR Bruns gibt an, dass sich diese Sache bis zum Jahre 2015 hinauszögern könne. Es sei davon auszugehen, dass zu dem Zeitpunkt neue Empfänger angeschafft werden müssen. Herr Kochinke habe in seinem Vermerk dazu Stellung genommen. Die Anschaffung von 10 neuen Empfängern werde von der Ortsfeuerwehr favorisiert.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt sodann einstimmig dafür 10 neue Meldeempfänger für die Feuerwehr anzuschaffen, um die Alarmierung der Feuerwehr im Ort sicherzustellen. Die Sirenenanlage bei Familie Schudlach soll demontiert werden.

TOP 9 Beschlussfassung über die Antragstellung an die DB

VorlNr.

OBM Bartsch erklärt, dass vor wenigen Tagen der Presse zu entnehmen war, dass die Bahn auf der Strecke Rotenburg-Bremervörde aktiviert werden soll. Es sei damit zu rechnen, dass etwa 50 Züge täglich fahren werden. Dabei werde es sich um Container-Züge handeln, die in der Regel bis zu 40 oder 50 Waggons in einem Gespann aufweisen. Es lässt sich somit erahnen, was auf Mulmshorn zukommen könnte. Er habe sich beim Landrat erkundigt, ob dieser bereits mehr Informationen zum Thema habe. Der Landrat habe eine Informationsveranstaltung im ersten Halbjahr des neuen Jahres zugesagt. Er habe dem OBM die Empfehlung gegeben, einen Antrag an die Bahn zu stellen. Der Antrag soll als Forderung enthalten, dass bei Umsetzung der Sache die drei Bahnübergänge Mulmshorns verkehrssicher gemacht werden müssen und dass für die Wohnbereiche über Lärmschutz nachgedacht werden müs-

se. Wichtig sei, dass die Bahn durch den Antrag und durch Anträge anderer Gemeinden merke, was bei Umsetzung der neuen Bahnstrecke auf sie zukomme.

ORM Berg befürwortet, dass der OBM mit dem Landrat bereits das Gespräch gesucht habe. Sie spricht sich dafür aus, einen Antrag an die Bahn zu verfassen. Je mehr Anträge von Gemeinden bei der Bahn eingehen werden, desto abschreckender werde die Umsetzung der Sache von der DB vielleicht gesehen.

ORM Schoen kommt auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses am vorhergehenden Nachmittag zu sprechen. In der Sitzung sei das Thema ebenfalls angesprochen worden. Die Stadt habe ihre Unterstützung zugesagt.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt einstimmig dafür, einen Antrag mit den vorgenannten Forderungen an die Deutsche Bahn zu stellen.

TOP 10	Beantwortung von Fragen zur Abrechnung der Verfügungs- und Investitionsmittel 2007	VorlNr.
---------------	---	---------

ORM Schoen bittet für das Jahr 2008 eine Aufstellung über die geflossenen Gelder der Ortschaft zu erhalten. Zur Abrechnung 2007 habe er keine Fragen.

StOAR Bruns sagt den Erhalt der Aufstellung mit der Jahresabrechnung 2008 zu.

ORM Schoen bittet sodann, dem Ortsrat auch die Zahlen zur Verfügung zu stellen, die die Zuschüsse im Rahmen der DE für private Bereiche betreffe. Diese Angaben habe er im letzten Protokoll bei der Auflistung vermisst.

StOAR Bruns sagt dies als Anlage zum Protokoll zu.

TOP 11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
---------------	--	---------

Mitteilungen

TOP 11.1	Geschwindigkeitsmessungen	VorlNr.
-----------------	----------------------------------	---------

StOAR Bruns verweist auf den als Anlage beigefügten Vermerk der Verwaltung

TOP 11.2	Verkehrsberuhigung Hesedorfer Weg	VorlNr.
-----------------	--	---------

StOAR Bruns verweist auf den dem Protokoll als Anlage beigefügten Vermerk der Verwaltung.

TOP 11.3	Leitpfähle im Hesedorfer Weg	VorlNr.
-----------------	-------------------------------------	---------

StOAR Bruns verweist auf den als Anlage beigefügten Vermerk der Verwaltung, wonach eine weitere „Verdichtung“ der Leitpfähle für nicht erforderlich gehalten werde.

Bau-Ing. Ahrens unterstützt diese Aussage und warnt davor, die Straße mit Leitpfählen zu verunstalten.

ORM Berg ist da anderer Meinung. Es gehe hierbei nicht um Schönheit, sondern um Sicherheit.

StOAR Bruns äußert, dass er den Wunsch des Orsrates an die Verwaltung weitergeben werde.

TOP 11.4 Photovoltaikanlage auf dem Turnhallendach

VorlNr.

StOAR Bruns berichtet, dass Herr Cordes heute mitgeteilt habe, dass die Photovoltaikanlage inzwischen auf dem Turnhallendach installiert wurde und in der kommenden Woche in Betrieb genommen werden soll.

TOP 11.5 Tafeln für die Ortsbürgermeister

VorlNr.

OBM Bartsch präsentiert in der Sitzung eine Tafel mit dem Schriftzug „Ortsbürgermeister“. Diese Tafeln seien den OBM's der Ortschaften überreicht worden. Jeder OBM soll diese Tafel am Haus anbringen. Er werde für diesen Anlass einen Termin ansetzen, um dies in einem offiziellen Rahmen durchzuführen.

TOP 11.6 Volkstrauertag

VorlNr.

OBM Bartsch bedankt sich bei Allen für die Ausrichtung und Teilnahme am Termin für den Volkstrauertag.

Anfragen

TOP 11.7 Zuständigkeit im Horstedter Weg

VorlNr.

ORM Schoen möchte wissen, wer im Horstedter Weg für die Pflege und auch Schneeräumung des Fußweges zuständig sei. Es sei nicht sicher, ob die Ortschaft, die Anlieger oder der Landkreis zuständig sei.

Bau-Ing. Ahrens ist sich nicht ganz sicher. Da es sich um einen Fuß-/Radweg an einer Kreisstraße handle, könnte der Landkreis zuständig sein. Er sagt eine Klärung zu.

TOP 11.8 Baumkataster für die Ortschaften

VorlNr.

ORM Schoen teilt mit, dass die Stadt nun dazu übergehen werde, auch die Bäume in den Ortschaften zu katalogisieren, um ein sogenanntes Baumkataster zu erstellen. Die Kosten dafür trage die Stadt. Die Verkehrssicherungspflicht für die Bäume obliege dem Bürgermeister der Stadt. Maßnahmen an den Bäumen würden somit über die Stadt erfolgen.

StOAR Bruns stimmt der Aussage zu.

TOP 11.9 Spenden aus der Holzaktion

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich, ob die anlässlich der Holzaktion am ehem. Reinke Haus eingenommenen Spenden an die Dorfjugend ausgezahlt worden seien. Der Ortsrat habe damals einen Beschluss gefasst.

StOAR Bruns sagt eine Prüfung zu.

Hinweis im Protokoll: Die Spende in Höhe von 225 Euro ist inzwischen an die Dorfjugend ausgezahlt worden.

TOP 11.10 Ortstafeln von der Dorfjugend

VorlNr.

ORM Berg äußert, dass sie überrascht gewesen sei, von der Dorfjugend zu hören, dass diese bisher nicht darüber informiert wurden, dass Ihnen das Material für die zu erstellenden Ortstafeln zur Verfügung gestellt werde. Ihnen sei somit noch gar nicht bekannt, dass sie die Ortstafeln erstellen dürfen. Sie bittet darum, die Dorfjugend anzusprechen und ihnen den Beschluss mitzuteilen.

StOAR Bruns ergänzt, dass sich die Dorfjugend dann zwecks Absprache mit dem Bauverwaltungsamt zusammensetzen sollte.

TOP 11.11 Wasserlache am Bahnübergang Glind

VorlNr.

ORM Berg kommt auf die Wasserlache am Bahnübergang Glind zu sprechen.

ORM Schoen antwortet, dass dieses Sache der EVB sei. Er werde sich mit denen in Verbindung setzen.

TOP 11.12 Ablagerungen am alten Sportplatz

VorlNr.

ORM Pohlmann spricht den Platz am alten Sportplatz an. Dort sollte einmal ursprünglich Sand abgelagert werden. Inzwischen habe sich dieser Platz zu einem Müllplatz entwickelt. Er sei nicht sicher, ob dies so gewollt sei. Auch halte er es nicht für gut, wenn der Grünabfallcontainer dort auf dem nicht befestigten Boden stehenbleiben würde.

OBM Bartsch antwortet, dass dies nur eine Übergangslösung sein sollte. Für den Bereich müsse man sich unbedingt etwas einfallen lassen.

Nach Diskussion sagt OBM Bartsch, dass man nach einer Lösung für den Container suchen werde. Auch den Platz werde man sich ansehen.

TOP 11.13 Termin Ortsratssitzung

VorlNr.

ORM Schoen erkundigt sich nach dem Termin für die nächste Sitzung des Ortsrates.

Es wird unter Vorbehalt Donnerstag, der 12.02.09, vereinbart. Ausweichtermin soll der 19.02.09 sein.

OBM Bartsch schließt um 21:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.